


27. Der Feldprediger

〈„Schwejk“ von J. Hašek〉

〈1922〉

Mäßig bewegte 

(Der Gesang sehr derb und grob)

poco rit. - - - a tempo

Das wird sehr fein sein,

5 wie der Herr Feld_ku - rat - ge - sagt hat, wenn der Tag - zur

10 - a tempo (etwas fließend) *mf (stark)*
Nei - ge geht und die Son - ne

15 poco rit. - - - a tempo
mit ih - ren gol - de - nen Strah - len ü - ber dem Ber - ge un - ter - geht

20

Etwas ruhiger

und auf dem Schlachtfeld, wie er ge_sagt hat, das

25

letz - te R ö - - - - - chein der Ster - ben - den zu

30

hö - ren sein wird. Der letz - te A - tem - zug - - - - - ster - ben - der

(Zeit lassen)

steigernd

Pfer - de und das Jam - mern der Be - völ - ke - rung, wenn

35 ih - nen die Hüt - ten ü - ber dem Kop - fe bren -

nen!

40 (breiter Auftakt) (sehr derb) *molto rit.* -

Ich hab' das sehr gern, wenn Leu - te so blö - deln wie ver - rückt!